

## Elektromobilität

Tesla-Hype hin oder her. Für mich als Ingenieur zählt nur eine Tatsache: Die Batterie eines Tesla wiegt soviel wie ein VW Käfer und hat die Reichweite von ca. 15 kg Diesel ! Also ist die Elektromobilität alleine aus diesem Gesichtspunkt heraus eine Totgeburt.

Stattdessen puschen die unfähigen Politdarsteller diese Technologie und die Automobilindustrie versucht das Narrenschiff „TESLA“ zu kopieren oder wie Volkswagen sogar zu kaufen. Keiner der heute führenden Geschäftsführer hat den Weitblick, was der Markt will. Eigentlich will der Markt ein zuverlässigeres, günstigeres Fortbewegungsmittel. Dabei werden folgende Aspekte in der politischen Diskussion und CEO-Ebene rund um die Elektromobilität vollkommen übersehen:

- 1) Wie kann die Lebensdauer der Batterien deutlich verlängert werden?
- 2) Wie können die Kosten für Ersatzbatterien deutlich gesenkt werden?
- 3) Woher sollen die vielen Rohstoffe dieser Batterien kommen?
- 4) Wie können die Batterien recycelt werden?
- 5) Woher soll der Strom für die vielen Elektrofahrzeuge kommen?
- 6) Wie sollen die Elektrofahrzeuge bestromt werden?
- 7) Wie kann die Reichweite des Fahrzeuges von weiteren Verbrauchern (Radio, Licht, Heizung usw.) abgekoppelt werden?
- 8) Wie kann die Selbstentzündung von Batterien verhindert werden?
- 9) Wie kann das Gewicht von Batterien drastisch gesenkt werden?
- 10) Wie kann der Wirkungsgrad der Batterien drastisch erhöht werden?

Man sieht es gibt es eine Reihe von gravierenden Fragestellungen, die noch nicht einmal ansatzweise gelöst sind. Dabei wird Elektromobilität genau so gepuscht, wie die sinnlose Windkraft <https://hartgeld.com/media/pdf/2014/Doliwa-Verteuerbare.pdf> .

Dabei ist eine Alternative schon längst in der Schublade. Sogar das Patent ist ausgelaufen und der geniale Erfinder Stelzer wurde auf dem Weg zum Frankfurter Flughafen verunfallt. Die Lösung zur politisch gehypten Elektromobilität ist der Stelzer-Motor: <https://www.youtube.com/watch?v=0eLzM-dK9DQ>

Dabei stellt sich nur eine Frage. Was ist wirtschaftlicher ein Elektromotor oder ein Axialkolbenmotor? Sprich, soll der Stelzer-Motor als Lineargenerator Strom erzeugen und vier elektrische Radnabenmotoren antreiben, oder soll der Stelzer-Motor als Hydraulikpumpe arbeiten und 4 Axialkolbenmotoren sollen die Räder direkt antreiben? Antriebsmomente, Verbrauch, Verschleiß und Kosten müßten in ehrlichen Vergleich gesetzt werden und ein hochwertiges Fahrzeug zum Bruchteil der heutigen Kosten wäre das Resultat. Die Vorteile, die mir einfallen, wären wie folgt aufzulisten:

- Ca nur 20% der heutigen Herstellkosten eines Fahrzeuges
- Allradantrieb zum Nulltarif
- Verschleißarmer Motor besteht nur aus 7 Bauteilen
- Motor wäre ein extrem schwingungsarmer Boxermotor
- Höchste Brennstoffausnutzung, mind. Verdreifachung der Reichweite
- Deutlich geringeres Fahrzeuggewicht
- Deutlich geringere Wartungskosten des Fahrzeuges
- Bei Heckmotor höhere Fahrzeugsicherheit und größerer Transportraum

Ein solches Fahrzeug wäre ein Quantensprung, wie von der Kutsche zum Auto oder von der Schreibmaschine zum Computer. Von einem solchen Quantensprung ist die Marke Tesla so weit entfernt, wie unser Mond vom Mars.

Tja, würde sich Volkswagen nur ein Bißchen an seine Wurzeln erinnern, würden Sie ein Fahrzeug entwickeln, das einen Stelzer-Motor hat. Denn der Radnabenmotor ist eine Erfindung von Ferdinand

Porsche und der Boxermotor war das Herz seines erfolgreichsten Produktes, dem VW Käfer. Zudem brachte VW einige bahnbrechende Erneuerungen zu Tage.

- 1937 den VW Käfer, das erste Auto mit 4-Gang-Schaltung, serienmäßiger Heizung und dauerfestem Boxer-Motor
- 1950 den VW Bus, als erstes Transporterfahrzeug
- 1974 den VW Golf, den ersten Minikombi
- 1982 leistungsfähige Dieselmotoren in PKW's

Statt in der Tradition, Innovationen marktfähig zu gestalten und Erfindungen des geistigen Firmengründers Porsche zu huldigen, verraten die CEOs in der sog. Diesellaffäre lieber ihren Arbeitgeber und schaden somit das ganze Land <https://hartgeld.com/media/pdf/2016/Doliwa-Volkswagen.pdf> . Tja, es wird Zeit, daß dieses System endlich fällt, denn wir haben wirklich überall nur noch Abschaum in verantwortungsvollen Positionen sitzen.

Stefan Doliwa

[www.markus-heizkessel.com](http://www.markus-heizkessel.com) (wegen DSGVO derzeit offline)